

 <p>Corpus Inscriptionum Latinarum (CIL), BBAW. Die Digitalisierung wurde durch die Deutsche Digitale Bibliothek (DDB) im Rahmen des von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) geförderten Programms NEUSTART KULTUR ermöglicht. / Die Kulturgutscanner/MIK-CENTER GmbH [Public Domain Mark]</p>	<p>Objekt: CIL XV 4117 δ, Gelatinefolie</p> <p>Museum: Corpus Inscriptionum Latinarum CIL Jägerstr. 22/23 (Post); Unter den Linden 8 (Besuch) 10117 Berlin 030-20370212 ulrike.ehmig@bbaw.de</p> <p>Sammlung: Gelatinefolien</p> <p>Inventarnummer: EC0013959</p>
--	---

Beschreibung

Auf Gelatinefolie ausgeführte Durchzeichnung des Formularteils δ zu CIL XV 4117. Die Aufschrift wurde mit einem spitzen Gegenstand, z. B. einer Graviernadel, in die Gelatinefolie eingeritzt. Die eingeritzten Linien wurden mit einem pulverförmigen schwarzen Pigment eingefärbt.

In Rot ist die CIL-Nummer "4117" notiert, in Schwarz "3/4" zur Angabe der Druckgröße und "W II 5/6 orig." zur genaueren Beschreibung des Fundortes am Monte Testaccio in Rom.

Mit der Zeichnung wurde Formularteil δ einer Aufschrift auf einer südspanischen Ölamphore der Form Dressel 20 wiedergegeben.

Grunddaten

Material/Technik: Gelatinefolie / Durchzeichnung
Maße: Länge: 9,6 cm, Breite: 4,7 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1878-1879
	wer	Heinrich Dressel (1845-1920)
	wo	Rom

Schlagworte

- Abklatsch
- Amphore

- Aufschrift
- Gelatinefolie

Literatur

- Dressel, Heinrich (1899): Corpus Inscriptionum Latinarum XV. Inscriptiones urbis Romae Latinae. Instrumentum domesticum, Pars II, Fasciculus I. Berlin, Nr. 4117